

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

EPROPOX HC 60 B

Version 8.0 [3.0 SDB DE]

Überarbeitet am 28.10.2014

Druckdatum 03.11.2014

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : EPROPOX HC 60 B

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischesches : Epoxi-Härter

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma	Trelleborg Ppe Seals Duisburg GmbH Dr.-Alfred-Herrhausen-Allee 36 47228 Duisburg Deutschland
Telefon	+49 (0) 2065 999-0
Telefax	+49 (0) 2065 999-111
Email-Adresse	technik.epron@trelleborg.com

1.4 Notrufnummer +49 (0) 2065 999-150

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Akute Toxizität, Kategorie 4	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1A	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Sensibilisierung durch Hautkontakt, Kategorie 1	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 2	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)

Ätzend	R35: Verursacht schwere Verätzungen.
Gesundheitsschädlich	R21/22: Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
Sensibilisierend	R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Umweltgefährlich	R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in

EPROPOX HC 60 B

Version 8.0 [3.0 SDB DE]

Überarbeitet am 28.10.2014

Druckdatum 03.11.2014

Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise :	H302 H314 H317 H411	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
--------------------	--------------------------------------	--

Sicherheitshinweise :	Prävention: P261 P273 P280	Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
-----------------------	--	---

Reaktion:	P303 + P361 + P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/ duschen.
	P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P310	

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Polyamide polymer

Trimethylolpropane poly(oxypropylene)triamine

Cyclohex-1,2-ylendiamin

Amine, Polyethylenpoly-, Triethylentetraminfraktion

2-Piperazin-1-ylethylamin

Phenol, 4,4-(Methyletylidene) bis-, Polymer mit N,N-bis(2-Aminoethyl)-1,2-ethanediamine und

SICHERHEITSDATENBLATT
 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

EPROPOX HC 60 B
Version 8.0 [3.0 SDB DE]
Überarbeitet am 28.10.2014
Druckdatum 03.11.2014

(Chloromethyl)Oxiran.

3,6-Diazaoctan-1,8-diamin

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, in Konzentrationen von 0,1 % oder höher entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung : Aliphatische Amine

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration (%)
Polyamide polymer	68082-29-1	Xi; R41 Xi; R38 Xi; R43 N; R51/53	Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 2; H411	>= 25 - < 30
Trimethylolpropane poly(oxypropylene)triamine	39423-51-3	Xn; R21/22 Xi; R41 N; R51/53	Acute Tox. 4; H302 Acute Tox. 4; H312 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Chronic 2; H411	>= 20 - < 25
Poly[oxy(methyl-1,2-ethanediyl)], .alpha.-(2-aminomethylmethylethyl)-.omega.-(2-aminomethylethoxy)-	9046-10-0	C; R34 Xi; R41 R52/53	Skin Corr. 1C; H314 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Chronic 2; H411	>= 10 - < 12,5
Cyclohex-1,2-ylendiamin	694-83-7 211-776-7 01- 2119976312-37	C; R35 Xn; R20/21/22 Xi; R37 Xi; R41	Acute Tox. 4; H302 Acute Tox. 4; H332 Acute Tox. 4; H312 Skin Corr. 1A; H314 Eye Dam. 1; H318 STOT SE 3; H335	>= 10 - < 12,5
Amine, Polyethylenpoly-, Triethylentetraminfraktion	90640-67-8 292-588-2 01- 2119487919-13	Xn; R21 C; R34 Xi; R43 R52/53	Acute Tox. 4; H312 Skin Corr. 1B; H314 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 3; H412	>= 7 - < 10
2-Piperazin-1-ylethylamin	140-31-8 205-411-0 01- 2119471486-30	C; R34 Xn; R21/22 R43 R52-R53	Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1B; H314 Skin Sens. 1; H317	>= 3 - < 5

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

EPROPOX HC 60 B

Version 8.0 [3.0 SDB DE]

Überarbeitet am 28.10.2014

Druckdatum 03.11.2014

			Aquatic Chronic 3; H412 Acute Tox. 3; H311 1; H318	
Phenol, 4,4-(Methyletylen) bis-, Polymer mit N,N-bis(2-Aminoethyl)-1,2-ethanediamine und (Chloromethyl)Oxiran.	38294-69-8	C; R34 Xn; R21/22 R43 R52/53	Acute Tox. 4; H302 Acute Tox. 4; H312 Skin Corr. 1B; H314 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 3; H412	>= 3 < 5
2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol	90-72-2 202-013-9 01- 2119560597-27	Xn; R22 Xi; R36/38	Acute Tox. 4; H302 Eye Irrit. 2; H319 Skin Irrit. 2; H315	>= 3 < 5
3,6-Diazaoctan-1,8-diamin	112-24-3 203-950-6 01- 2119487919-13	C; R34 Xn; R21/22 R43 R52/53	Acute Tox. 4; H312 Skin Corr. 1B; H314 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 3; H412 Acute Tox. 4; H302 Eye Dam. 1; H318	>= 3 < 5
Benzylalkohol	100-51-6 202-859-9 01- 2119492630-38	Xn; R20/22	Acute Tox. 4; H332 Acute Tox. 4; H302	>= 1 < 3
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch	64742-95-6 265-199-0 01- 2119455851-35	Xn; R65 N; R51/53 R10 R67 R66 Xi; R37	STOT SE 3; H336, H335 Asp. Tox. 1; H304 Aquatic Chronic 2; H411 Flam. Liq. 3; H226	>= 0,25 < 0,5

Die Erklärung der Abkürzungen finden sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

- : Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
Warm und an einem ruhigen Ort halten.
Beschmutzte, getränkete Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen

- : An die frische Luft bringen.
Betroffenen warm und ruhig lagern.
Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

EPROPOX HC 60 B

Version 8.0 [3.0 SDB DE]

Überarbeitet am 28.10.2014

Druckdatum 03.11.2014

Nach Hautkontakt	: Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. KEINE Lösungsmittel oder Verdünner gebrauchen. Wenn auf der Kleidung, Kleider ausziehen. Verbrennungen müssen ärztlich behandelt werden.
Nach Augenkontakt	: Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidem. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen. Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen.
Nach Verschlucken	: KEIN Erbrechen herbeiführen. Eine sich erbrechende, auf dem Rücken liegende Person in die stabile Seitenlage bringen. Sofort Arzt hinzuziehen. Kleine Mengen Wasser trinken lassen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome	: ätzende Wirkungen Verbrennung
----------	------------------------------------

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung	: Keine Information verfügbar.
------------	--------------------------------

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	: Kohlendioxid (CO2) Schaum Löschrpulver Wassemebel
Ungeeignete Löschmittel	: Keine bekannt.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung	: Unter Wärmeeinfluss kann in dicht verschlossenen Behältern der Druck ansteigen. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen. Im Brandfall können gefährliche Zersetzungprodukte entstehen.
--	--

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung	: Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Weitere Information	: Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Personal sofort an sichere Stelle evakuieren.

EPROPOX HC 60 B

Version 8.0 [3.0 SDB DE]

Überarbeitet am 28.10.2014

Druckdatum 03.11.2014

Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder
Grundwassersystem gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- | | |
|--|---|
| Personenbezogene
Vorsichtsmaßnahmen | : Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.
Personen in Sicherheit bringen.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Für angemessene Lüftung sorgen.
Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder
Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. |
|--|---|

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

- | | |
|-----------------------|--|
| Umweltschutzmaßnahmen | : Unkontrollierten Ablass des Produkts in die Umwelt
verhindern.
Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in
Wasserläufe möglichst verhindern.
Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht
eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden
benachrichtigt werden. |
|-----------------------|--|

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- | | |
|---------------------|---|
| Reinigungsverfahren | : Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B.
Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel,
Sägemehl).
Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem
Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen
und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß
lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe
Abschnitt 13).
Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter
geben. |
|---------------------|---|

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- | | |
|---------------------------------|--|
| Hinweise zum sicheren
Umgang | : Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den
Arbeitsräumen sorgen.
Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.
Inhalation, Verschlucken und Haut- und Augenkontakt
vermeiden.
Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma,
Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten
leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei |
|---------------------------------|--|

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

EPROPOX HC 60 B

Version 8.0 [3.0 SDB DE]

Überarbeitet am 28.10.2014

Druckdatum 03.11.2014

der dieses Gemisch gebraucht wird.

Hinweise zum Brand- und
Explosionsschutz : Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

Hygienemaßnahmen : Für angemessene Lüftung sorgen. Hände und Gesicht vor Pausen und sofort nach Handhabung des Produktes waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an
Lagerräume und Behälter : Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren. Um die Produktqualität beizubehalten, fern von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung lagern.

Weitere Angaben zu
Lagerbedingungen : Vor Feuchtigkeit schützen.

Zusammenlagerungshinweise : Von Isocyanaten fernhalten.
Nicht zusammen mit Säuren lagern.
Von Oxidationsmitteln fernhalten.

Lagerklasse (TRGS 510) : 8A, Brennbare ätzende Gefahrstoffe

Sonstige Angaben : Stabil bei normaler Umgebungstemperatur und normalem Druck.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Die technischen Richtlinien zur Verwendung dieses Stoffs/dieses Gemisches beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch	64742-95-6	AGW	100 mg/m ³	DE TRGS 900
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie)	2;(II)			
Weitere Information	Gruppengrenzwert für Kohlenwasserstoff-Lösungsmittelgemische, Ausschuss für Gefahrstoffe, Siehe auch Nummer 2.9 der TRGS 900			

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

EPROPOX HC 60 B

Version 8.0 [3.0 SDB DE]	Überarbeitet am 28.10.2014	Druckdatum 03.11.2014
Trimethylolpropane poly(oxypropylene)triamine	<ul style="list-style-type: none"> : Anwendungsbereich: Arbeitnehmer Expositionsweg: Hautkontakt Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte Wert: 1,6 mg/kg Anwendungsbereich: Arbeitnehmer Expositionsweg: Einatmen Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte Wert: 14 mg/m³ Anwendungsbereich: Verbraucher Expositionsweg: Einatmen Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte Wert: 3,48 mg/m³ Anwendungsbereich: Verbraucher Expositionsweg: Hautkontakt Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte Wert: 0,8 mg/kg 	
Poly[oxy(methyl-1,2-ethanediyl)], .alpha.-(2-aminomethyl)ethyl)-.omega.-(2-aminomethylethoxy)-	<ul style="list-style-type: none"> : Anwendungsbereich: Arbeitnehmer Expositionsweg: Hautkontakt Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte Wert: 2,5 mg/kg Anwendungsbereich: Arbeitnehmer Expositionsweg: Hautkontakt Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - lokale Effekte Wert: 0,623 mg/cm² Anwendungsbereich: Verbraucher Expositionsweg: Hautkontakt Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte Wert: 1,25 mg/kg Anwendungsbereich: Verbraucher Expositionsweg: Hautkontakt Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - lokale Effekte Wert: 0,311 mg/cm² Anwendungsbereich: Verbraucher Expositionsweg: Verschlucken Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte Wert: 0,04 mg/kg 	
Cyclohex-1,2-ylendiamin	<ul style="list-style-type: none"> : Anwendungsbereich: Arbeitnehmer Expositionsweg: Hautkontakt Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit-Exposition Wert: 1,5 mg/kg Anwendungsbereich: Arbeitnehmer Expositionsweg: Einatmen Mögliche Gesundheitsschäden: Kurzzeit-Exposition Wert: 0,5 mg/m³ Anwendungsbereich: Arbeitnehmer Expositionsweg: Einatmen Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit-Exposition Wert: 0,25 mg/m³ 	
Amine, Polyethylenpoly-, Triethylentetraminfraktion	<ul style="list-style-type: none"> : Anwendungsbereich: Arbeitnehmer Expositionsweg: Hautkontakt Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte Wert: 0,57 mg/kg Anwendungsbereich: Arbeitnehmer Expositionsweg: Einatmen Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte Wert: 1 mg/m³ 	

EPROPOX HC 60 B

Version 8.0 [3.0 SDB DE]

Überarbeitet am 28.10.2014

Druckdatum 03.11.2014

2-Piperazin-1-ylethylamin

Anwendungsbereich: Verwendung durch Verbraucher
Expositionswege: Hautkontakt
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte
Wert: 0,25 mg/kg
Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte
Wert: 0,29 mg/m³

: Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
Expositionswege: Hautkontakt
Mögliche Gesundheitsschäden: Kurzzeit-Exposition, Systemische Effekte
Wert: 20 mg/kg
Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
Expositionswege: Hautkontakt
Mögliche Gesundheitsschäden: Kurzzeit-Exposition, Lokale Effekte
Wert: 0,04 mg/cm²
Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
Expositionswege: Hautkontakt
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte
Wert: 3,3 mg/kg
Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
Expositionswege: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte
Wert: 3,6 mg/m³
Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
Expositionswege: Hautkontakt
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - lokale Effekte
Wert: 0,006 mg/cm²
Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Hautkontakt
Mögliche Gesundheitsschäden: Kurzzeit-Exposition, Systemische Effekte
Wert: 10 mg/kg
Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Kurzzeit-Exposition, Systemische Effekte
Wert: 5,3 mg/m³
Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Verschlucken
Mögliche Gesundheitsschäden: Kurzzeit-Exposition, Systemische Effekte
Wert: 1,5 mg/kg
Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
Expositionswege: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Kurzzeit-Exposition, Systemische Effekte
Wert: 21,4 mg/m³
Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Hautkontakt
Mögliche Gesundheitsschäden: Kurzzeit-Exposition, Lokale Effekte
Wert: 0,02 mg/cm²
Anwendungsbereich: Verbraucher

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

EPROPOX HC 60 B

Version 8.0 [3.0 SDB DE]

Überarbeitet am 28.10.2014

Druckdatum 03.11.2014

Expositionswege: Hautkontakt
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte
Wert: 1,7 mg/kg
Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte
Wert: 0,9 mg/m³
Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Verschlucken
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte
Wert: 0,3 mg/kg
Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Hautkontakt
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - lokale Effekte
Wert: 0,003 mg/cm²
3,6-Diazaoctan-1,8-diamin : Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
Expositionswege: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Kurzzeit-Exposition,
Systemische Effekte
Wert: 5380 mg/m³
Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
Expositionswege: Hautkontakt
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte
Wert: 0,57 mg/kg
Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
Expositionswege: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte
Wert: 1 mg/m³
Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
Expositionswege: Hautkontakt
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - lokale Effekte
Wert: 0,028 mg/cm²
Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Hautkontakt
Mögliche Gesundheitsschäden: Kurzzeit-Exposition,
Systemische Effekte
Wert: 8 mg/kg
Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Kurzzeit-Exposition,
Systemische Effekte
Wert: 1600 mg/m³
Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Verschlucken
Mögliche Gesundheitsschäden: Kurzzeit-Exposition,
Systemische Effekte
Wert: 20 mg/kg
Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Hautkontakt
Mögliche Gesundheitsschäden: Lokale Effekte, Kurzzeit-
Exposition
Wert: 1 mg/cm²
Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Hautkontakt
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte
Wert: 0,25 mg/kg

EPROPOX HC 60 B

Version 8.0 [3.0 SDB DE]

Überarbeitet am 28.10.2014

Druckdatum 03.11.2014

Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte
Wert: 0,29 mg/m³

Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Verschlucken
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte
Wert: 0,41 mg/kg

Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Hautkontakt
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - lokale Effekte
Wert: 0,43 mg/cm²

Benzylalkohol

: Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
Expositionswege: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Kurzzeit-Exposition,
Systemische Effekte
Wert: 450 mg/m³

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
Expositionswege: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit-Exposition,
Systemische Effekte
Wert: 90 mg/m³

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
Expositionswege: Hautkontakt
Mögliche Gesundheitsschäden: Kurzzeit-Exposition,
Systemische Effekte
Wert: 47 mg/kg

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
Expositionswege: Hautkontakt
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit-Exposition,
Systemische Effekte
Wert: 9,5 mg/kg

Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Verschlucken
Mögliche Gesundheitsschäden: Kurzzeit-Exposition,
Systemische Effekte
Wert: 25 mg/kg

Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Verschlucken
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit-Exposition,
Systemische Effekte
Wert: 5 mg/kg

Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Kurzzeit-Exposition,
Systemische Effekte
Wert: 40,55 mg/m³

Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit-Exposition,
Systemische Effekte
Wert: 8,11 mg/m³

Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Hautkontakt
Mögliche Gesundheitsschäden: Kurzzeit-Exposition,
Systemische Effekte

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

EPROPOX HC 60 B

Version 8.0 [3.0 SDB DE]

Überarbeitet am 28.10.2014

Druckdatum 03.11.2014

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch	Wert: 28,5 mg/kg Anwendungsbereich: Verbraucher Expositionsweg: Hautkontakt Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit-Exposition, Systemische Effekte Wert: 5,7 mg/kg Anwendungsbereich: Arbeitnehmer Expositionsweg: Hautkontakt Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit-Exposition, Systemische Effekte Wert: 25 mg/kg Anwendungsbereich: Arbeitnehmer Expositionsweg: Einatmen Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit-Exposition, Systemische Effekte Wert: 150 mg/m³ Anwendungsbereich: Verbraucher Expositionsweg: Hautkontakt Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit-Exposition, Systemische Effekte Wert: 11 mg/kg Anwendungsbereich: Verbraucher Expositionsweg: Einatmen Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit-Exposition, Systemische Effekte Wert: 32 mg/m³ Anwendungsbereich: Verbraucher Expositionsweg: Verschlucken Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit-Exposition, Systemische Effekte Wert: 11 mg/kg
--	---

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Trimethylolpropane poly(oxypropylene)triamine	: Süßwasser Wert: 0,0044 mg/l Meerwasser Wert: 0,00044 mg/l Periodische Freisetzung Wert: 0,044 mg/l Süßwassersediment Wert: 0,02 mg/kg Meeressediment Wert: 0,002 mg/kg Boden Wert: 0,002 mg/kg Abwasserkläranlage Wert: 10 mg/l
Poly[oxy(methyl-1,2-ethanediyl)], .alpha.-(2-aminomethyl)ethyl)-.omega.-(2-aminomethylethoxy)-	: Süßwasser Wert: 0,015 mg/l Meerwasser Wert: 0,0143 mg/l Süßwassersediment Wert: 0,132 mg/kg Meeressediment

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

EPROPOX HC 60 B

Version 8.0 [3.0 SDB DE]

Überarbeitet am 28.10.2014

Druckdatum 03.11.2014

Cyclohex-1,2-ylendiamin	Wert: 0,125 mg/kg Boden Wert: 0,0176 mg/kg Periodische Freisetzung Wert: 0,15 mg/l Abwasserkläranlage Wert: 7,5 mg/l
Amine, Polyethylenpoly-, Triethylentetraminfraktion	: Süßwasser Wert: 0,42 mg/l Meerwasser Wert: 0,042 mg/l Periodische Freisetzung Wert: 0,42 mg/l
2-Piperazin-1-ylethylamin	: Abwasserkläranlage Wert: 4,25 mg/l Süßwasser Wert: 0,135 mg/l Süßwassersediment Wert: 2,08 mg/kg Meerwasser Wert: 0,0027 mg/l Meeressediment Wert: 0,123 mg/kg Boden Wert: 1,67 mg/kg
3,6-Diazaoctan-1,8-diamin	: Süßwasser Wert: 0,058 mg/l Meerwasser Wert: 0,0058 mg/l Periodische Freisetzung Wert: 0,58 mg/l Süßwassersediment Wert: 215 mg/kg Meeressediment Wert: 21,5 mg/kg Boden Wert: 42,9 mg/kg Abwasserkläranlage Wert: 250 mg/l
Benzylalkohol	: Süßwasser Wert: 0,19 mg/l Meerwasser Wert: 0,038 mg/l Süßwassersediment Wert: 95,9 mg/kg Meeressediment Wert: 19,2 mg/kg Boden Wert: 19,1 mg/kg Abwasserkläranlage Wert: 4,25 mg/l
	: Süßwasser Wert: 1 mg/l Meerwasser Wert: 0,1 mg/l Süßwassersediment

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

EPROPOX HC 60 B

Version 8.0 [3.0 SDB DE]

Überarbeitet am 28.10.2014

Druckdatum 03.11.2014

Wert: 5,27 mg/kg
Meeressediment
Wert: 0,527 mg/kg
Boden
Wert: 0,456 mg/kg
Abwasserkläranlage
Wert: 39 mg/l
Periodische Freisetzung
Wert: 2,3 mg/l

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Wirksame Absaugung
effiziente Belüftung in allen Verfahrensbereichen

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz	:	Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166 Keine Kontaktlinsen tragen. Sicherstellen dass sich die Augenspülungen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.
-------------	---	---

Handschutz Material	:	Chemikalienschutzhandschuh aus Butylkautschuk oder Nitrikautschuk der Kategorie III gemäß EN 374.
------------------------	---	---

Haut- und Köperschutz	:	Schutanzug
-----------------------	---	------------

Atemschutz	:	Atemschutzgerät verwenden, wenn bei Arbeiten Kontakt mit Produktdämpfen möglich ist. Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/ Dampf/ Aerosol/ Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muß Isoliergerät benutzt werden. Atemschutz mit Dampffilter (EN 141)
------------	---	---

Schutzmaßnahmen	:	Berührung mit der Haut vermeiden. Angemessene Schutzausrüstung tragen.
-----------------	---	---

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	:	flüssig
Farbe	:	bernsteinfarben
Geruch	:	nach Ammoniak
Geruchsschwelle	:	nicht bestimmt
pH-Wert	:	nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	:	Nicht anwendbar

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

EPROPOX HC 60 B

Version 8.0 [3.0 SDB DE] Überarbeitet am 28.10.2014 Druckdatum 03.11.2014

Siedepunkt/Siedebereich	: > 200 °C
Flammpunkt	: 100 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit	: nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze	: Nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze	: Nicht anwendbar
Dampfdruck	: Nicht anwendbar
Relative Dampfdichte	: nicht bestimmt
Dichte	: 0,95 g/cm3 (25 °C)
Schüttdichte	: nicht bestimmt
Löslichkeit(en)	
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	: nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	: Nicht anwendbar
Thermische Zersetzung	: Methode: Keine Daten verfügbar
Viskosität	
Viskosität, dynamisch	: 150 - 300 mPa.s (25 °C)
Viskosität, kinematisch	: nicht bestimmt
Explosive Eigenschaften	: Nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften	: Nicht anwendbar
9.2 Sonstige Angaben	
Oberflächenspannung	: nicht bestimmt
Sublimationspunkt	: Nicht anwendbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**EPROPOX HC 60 B**

Version 8.0 [3.0 SDB DE]

Überarbeitet am 28.10.2014

Druckdatum 03.11.2014

10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen	:	Reagiert mit den folgenden Stoffen:
		Säuren
		Starke Oxidationsmittel

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe	:	Starke Säuren
		Starke Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungprodukte

Gefährliche Zersetzungprodukte	:	Dieses Produkt kann Folgendes freisetzen:
		Stickoxide (NOx)
		Kohlenmonoxid
		Kohlendioxid (CO2)

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität****Produkt:**

Akute orale Toxizität	:	Schätzwert Akuter Toxizität : 1.039 mg/kg Methode: Rechenmethode
Akute inhalative Toxizität	:	Schätzwert Akuter Toxizität : > 20 mg/l Expositionszeit: 4 h Testatmosphäre: Dampf Methode: Rechenmethode
Akute demale Toxizität	:	Schätzwert Akuter Toxizität : > 2.000 mg/kg Methode: Rechenmethode

Inhaltsstoffe:**Trimethylolpropane poly(oxypropylene)triamine:**

Akute orale Toxizität	:	LD50 (Ratte, weiblich): 550 mg/kg Methode: OECD Prüfrichtlinie 425 GLP: ja
Akute dermale Toxizität	:	LD50 (Ratte, männlich und weiblich): > 1.000 mg/kg Methode: OECD Prüfrichtlinie 402 GLP: ja

Poly[oxy(methyl-1,2-ethanediyl)], .alpha.-(2-aminomethylethyl)-.omega.-(2-aminomethylethoxy)-:

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

EPROPOX HC 60 B

Version 8.0 [3.0 SDB DE] Überarbeitet am 28.10.2014 Druckdatum 03.11.2014

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte, männlich und weiblich): 2.885,3 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401
GLP: ja

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen, männlich und weiblich): 2.979,7 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402
GLP: ja

Amine, Polyethylenpoly-, Triethylentetraminfraktion:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte, männlich und weiblich): 1.716 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401
GLP: ja

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen, männlich und weiblich): 1.465 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402
GLP: ja

2-Piperazin-1-ylethylamin:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte, männlich): 2.097 mg/kg

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen, männlich): 866 mg/kg

3,6-Diazaoctan-1,8-diamin:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte, männlich): 1.716 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401
GLP: ja

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): 1.465 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402
GLP: ja

Benzylalkohol:

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte, männlich und weiblich): > 4.178 mg/l
Expositionszeit: 4 h
Testatmosphäre: Staub/Nebel
Methode: OECD Prüfrichtlinie 403
GLP: ja

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 2.000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): > 5 mg/l
Expositionszeit: 4 h

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen, männlich und weiblich): > 3.160 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Produkt:

Anmerkungen: Akute Hautreizung/Ätzwirkung

Inhaltsstoffe:

Trimethylolpropane poly(oxypropylene)triamine:

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

EPROPOX HC 60 B

Version 8.0 [3.0 SDB DE]

Überarbeitet am 28.10.2014

Druckdatum 03.11.2014

Spezies: Kaninchen

Methode: OECD Prüfrichtlinie 404

Ergebnis: Schwache Hautreizung

GLP: ja

Poly[oxy(methyl-1,2-ethanediyl)], .alpha.-(2-aminomethylethyl)-.omega.-(2-aminomethylethoxy)-:

Spezies: Kaninchen

Methode: OECD Prüfrichtlinie 404

Ergebnis: Ätzend

Amine, Polyethylenpoly-, Triethylentetraminfraktion:

Spezies: Kaninchen

Methode: OECD Prüfrichtlinie 404

Ergebnis: Ätzend

GLP: ja

2-Piperazin-1-ylethylamin:

Spezies: Kaninchen

Ergebnis: Ätzend

3,6-Diazaoctan-1,8-diamin:

Methode: OECD Prüfrichtlinie 435

Ergebnis: Ätzend

Benzylalkohol:

Spezies: Kaninchen

Methode: OECD Prüfrichtlinie 404

Ergebnis: Keine Hautreizung

GLP: ja

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch:

Spezies: Kaninchen

Methode: OECD Prüfrichtlinie 404

Ergebnis: Keine Hautreizung

GLP: ja

Schwere Augenschädigung/-reizung

Produkt:

Anmerkungen: Starke Augenreizung

Inhaltsstoffe:

Poly[oxy(methyl-1,2-ethanediyl)], .alpha.-(2-aminomethylethyl)-.omega.-(2-aminomethylethoxy)-:

Methode: OECD Prüfrichtlinie 405

Ergebnis: Gefahr ernster Augenschäden.

Amine, Polyethylenpoly-, Triethylentetraminfraktion:

Spezies: Kaninchen

Methode: OECD Prüfrichtlinie 405

Ergebnis: Gefahr ernster Augenschäden.

GLP: ja

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

EPROPOX HC 60 B

Version 8.0 [3.0 SDB DE]

Überarbeitet am 28.10.2014

Druckdatum 03.11.2014

2-Piperazin-1-ylethylamin:

Spezies: Kaninchen

Ergebnis: Gefahr ernster Augenschäden.

3,6-Diazaoctan-1,8-diamin:

Spezies: Kaninchen

Methode: OECD Prüfrichtlinie 405

Ergebnis: Gefahr ernster Augenschäden.

GLP: ja

Benzylalkohol:

Spezies: Kaninchen

Methode: OECD Prüfrichtlinie 405

Ergebnis: Augenreizung

GLP: ja

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch:

Spezies: Kaninchen

Methode: OECD Prüfrichtlinie 405

Ergebnis: Keine Augenreizung

GLP: ja

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Produkt:

Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Trimethylolpropane poly(oxypropylene)triamine:

Art des Testes: Buehler Test

Expositionsweg: Haut

Spezies: Meerschweinchen

Methode: OECD Prüfrichtlinie 406

Ergebnis: Verursacht keine Hautsensibilisierung.

GLP: ja

Amine, Polyethylenpoly-, Triethylentetraminfraktion:

Art des Testes: Buehler Test

Spezies: Meerschweinchen

Methode: OECD Prüfrichtlinie 406

Ergebnis: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

GLP: ja

2-Piperazin-1-ylethylamin:

Art des Testes: Maximierungstest (GPMT)

Expositionsweg: Haut

Spezies: Meerschweinchen

Methode: OECD Prüfrichtlinie 406

Ergebnis: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

3,6-Diazaoctan-1,8-diamin:

Art des Testes: Buehler Test

Expositionsweg: Haut

Spezies: Meerschweinchen

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

EPROPOX HC 60 B

Version 8.0 [3.0 SDB DE]

Überarbeitet am 28.10.2014

Druckdatum 03.11.2014

Methode: OECD Prüfrichtlinie 406

Ergebnis: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

GLP: ja

Keimzell-Mutagenität

Karzinogenität

Reproduktionstoxizität

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Produkt:

Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Aspirationstoxizität

Inhaltsstoffe:

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch:

Der Stoff oder das Gemisch ist bekannterweise aspirationstoxisch beim Menschen oder muss als aspirationstoxisch beim Menschen angesehen werden.

Weitere Information

Produkt:

Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Produkt:

Toxizität gegenüber Fischen : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen
wirbellosen Wassertieren : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Trimethylolpropane poly(oxypropylene)triamine:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): > 100
mg/l
Expositionszeit: 96 h
Art des Testes: statischer Test
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203
GLP: ja

Toxizität gegenüber : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 13 mg/l

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

EPROPOX HC 60 B

Version 8.0 [3.0 SDB DE]	Überarbeitet am 28.10.2014	Druckdatum 03.11.2014
--------------------------	----------------------------	-----------------------

Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	Expositionszeit: 48 h Art des Testes: statischer Test Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202 GLP: ja
Toxizität gegenüber Algen	: ErC50 (<i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> (Grünalge)): 4,4 mg/l Expositionszeit: 72 h Art des Testes: statischer Test Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201 GLP: ja
	NOEC (<i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> (Grünalge)): 1 mg/l Expositionszeit: 72 h Art des Testes: statischer Test Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201 GLP: ja
Poly[oxy(methyl-1,2-ethanediyl)], .alpha.-(2-aminomethylethyl)-.omega.-(2-aminomethylethoxy)-:	
Toxizität gegenüber Fischen	: LC50 (<i>Oncorhynchus mykiss</i> (Regenbogenforelle)): > 15 mg/l Expositionszeit: 96 h Art des Testes: semistatischer Test Methode: OECD Prüfrichtlinie 203 GLP: ja
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	: EC50 (<i>Daphnia magna</i> (Großer Wasserfloh)): 80 mg/l Expositionszeit: 48 h Art des Testes: statischer Test Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202 GLP: ja
Toxizität gegenüber Algen	: NOEC (<i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> (Grünalge)): 0,32 mg/l Expositionszeit: 72 h Art des Testes: statischer Test Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201 GLP: ja
Amine, Polyethylenpoly-, Triethylentetraminfraktion:	
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	: EC50 (<i>Daphnia magna</i> (Großer Wasserfloh)): 31,1 mg/l Expositionszeit: 48 h Art des Testes: statischer Test Methode: Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, C.2. GLP: ja
Toxizität gegenüber Algen	: ErC50 (<i>Selenastrum capricornutum</i> (Grünalge)): 20 mg/l Expositionszeit: 72 h Art des Testes: semistatischer Test Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201 GLP: ja
2-Piperazin-1-ylethylamin:	
Toxizität gegenüber Fischen	: LC50 (<i>Pimephales promelas</i> (fettköpfige Elritze)): 2.190 mg/l Expositionszeit: 96 h Art des Testes: statischer Test

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

EPROPOX HC 60 B

Version 8.0 [3.0 SDB DE]

Überarbeitet am 28.10.2014

Druckdatum 03.11.2014

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

: EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 58 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
GLP: ja

Toxizität gegenüber Algen

: ErC50 (Selenastrum capricomutum (Grünalge)): > 1.000 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
GLP: ja

3,6-Diazaoctan-1,8-diamin:

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

: EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 31,1 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Art des Testes: statischer Test
GLP: ja

Toxizität gegenüber Algen

: ErC50 (Selenastrum capricornutum (Grünalge)):
Expositionszeit: 72 h
Art des Testes: semistatischer Test
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
GLP: ja

Benzylalkohol:

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

: EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 230 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
GLP: ja

Toxizität gegenüber Algen

: ErC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 770 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Art des Testes: statischer Test
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
GLP: ja

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch:

Toxizität gegenüber Fischen

: LL50 (Fisch): 9,2 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203
GLP: ja

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

: EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 3,2 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
GLP: ja

Toxizität gegenüber Algen

: EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata): 2,6 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
GLP: ja

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt:

Biologische Abbaubarkeit : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

EPROPOX HC 60 B

Version 8.0 [3.0 SDB DE]

Überarbeitet am 28.10.2014

Druckdatum 03.11.2014

Inhaltsstoffe:

Trimethylolpropane poly(oxypropylene)triamine:

Biologische Abbaubarkeit : Art des Testes: aerob
Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.
Methode: OECD Prüfrichtlinie 301F
GLP: ja

Poly[oxy(methyl-1,2-ethanediyl)], .alpha.-(2-aminomethylethyl)-.omega.-(2-aminomethylethoxy)-:

Biologische Abbaubarkeit : Art des Testes: aerob
Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 B
GLP: ja

Cyclohex-1,2-ylendiamin:

Biologische Abbaubarkeit : Art des Testes: aerob
Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.
Methode: OECD Prüfrichtlinie 301D
GLP: ja

2-Piperazin-1-ylethylamin:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.
Methode: OECD Prüfrichtlinie 301F
GLP: ja

3,6-Diazaoctan-1,8-diamin:

Biologische Abbaubarkeit : Art des Testes: aerob
Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.
Methode: OECD Prüfrichtlinie 301D
GLP: ja

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.
Methode: OECD Prüfrichtlinie 301F

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Produkt:

Bioakkumulation : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Trimethylolpropane poly(oxypropylene)triamine:

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: -1,13 (20 °C)
Octanol/Wasser pH-Wert: 12,7
GLP: ja

Poly[oxy(methyl-1,2-ethanediyl)], .alpha.-(2-aminomethylethyl)-.omega.-(2-aminomethylethoxy)-:

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: 1,34 (25 °C)
Octanol/Wasser Methode: OECD- Prüfrichtlinie 117
GLP: ja

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

EPROPOX HC 60 B

Version 8.0 [3.0 SDB DE]

Überarbeitet am 28.10.2014

Druckdatum 03.11.2014

2-Piperazin-1-yethylamin:

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : log Pow: -1,48 (20 °C)

12.4 Mobilität im Boden

Inhaltsstoffe:

2-Piperazin-1-yethylamin:

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten : Medium:Boden
Koc: 37000

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, in Konzentrationen von 0,1 % oder höher entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind..

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Produkt:

Sonstige ökologische Hinweise : Anmerkungen: Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt : In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.
Behälter ist in leerem Zustand gefährlich.
Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.
Abfälle getrennt sammeln.

Verunreinigte Verpackungen : Leere Behälter einer anerkannten Abfallsortsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR/RID : UN 2735

IMDG : UN 2735

IATA : UN 2735

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID : AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

EPROPOX HC 60 B

Version 8.0 [3.0 SDB DE] Überarbeitet am 28.10.2014 Druckdatum 03.11.2014

(Polyamide polymer)

IMDG	:	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (Polyamide polymer)
IATA	:	Amines, liquid, corrosive, n.o.s. (Polyamide polymer)

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID	:	8
IMDG	:	8
IATA	:	8

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID		
Verpackungsgruppe	:	III
Klassifizierungscode	:	C7
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	:	80
Gefahrzettel	:	8
IMDG		
Verpackungsgruppe	:	III
Gefahrzettel	:	8
EmS Kode	:	F-A, S-B
IATA		
Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug)	:	856
Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug)	:	852
Verpackungsgruppe	:	III
Gefahrzettel	:	8

14.5 Umweltgefahren

ADR/RID		
Umweltgefährdend	:	ja
IMDG		
Meeresschadstoff	:	ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß
IBC-Code**

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften
für den Stoff oder das Gemisch**

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringers und der Verwendung bestimmter	:	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch
--	---	---

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

EPROPOX HC 60 B

Version 8.0 [3.0 SDB DE]

Überarbeitet am 28.10.2014

Druckdatum 03.11.2014

gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse (Anhang XVII)	2-Methoxy-1-methylethylacetat
REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59).	: Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 57).
REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV)	: Nicht anwendbar

Seveso II - Richtlinie 2003/105/EG des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinie 96/82/EG des Rates zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen

		Menge 1	Menge 2
9b	Umweltgefährlich	200 t	500 t
13	Erdölerzeugnisse: a) Ottokraftstoffe und Naphtha b) Kerosine (einschließlich Flugturbinenkraftstoffe) c) Gasöle (einschließlich Dieselkraftstoffe, leichtes Heizöl und Gasölmischströme)	2.500 t	25.000 t
Wassergefährdungsklasse		: WGK 3 stark wassergefährdend	
TA Luft		: Gesamtstaub: Nicht anwendbar : Staubförmige anorganische Stoffe: Nicht anwendbar : Dampf- oder gasförmige anorganische Stoffe: Nicht anwendbar : Organische Stoffe: Nicht anwendbar : Krebszeugende Stoffe: Nicht anwendbar : Erbgutverändernd: Nicht anwendbar : Reproduktionstoxisch: Nicht anwendbar	

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext der R-Sätze

R10	: Entzündlich.
R20/21/22	: Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R20/22	: Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
R21	: Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.
R21/22	: Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
R22	: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R34	: Verursacht Verätzungen.

EPROPOX HC 60 B

Version 8.0 [3.0 SDB DE] Überarbeitet am 28.10.2014 Druckdatum 03.11.2014

R35	: Verursacht schwere Verätzungen.
R36/38	: Reizt die Augen und die Haut.
R37	: Reizt die Atmungsorgane.
R38	: Reizt die Haut.
R41	: Gefahr ernster Augenschäden.
R43	: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R51/53	: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R52	: Schädlich für Wasserorganismen.
R52/53	: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R53	: Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65	: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66	: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67	: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Volltext der H-Sätze

H226	: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H311	: Giftig bei Hautkontakt.
H312	: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	: Verursacht Hautreizzungen.
H317	: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	: Verursacht schwere Augenschäden.
H319	: Verursacht schwere Augenreizung.
H332	: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	: Kann die Atemwege reizen.
H336	: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411	: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Volltext anderer Abkürzungen

Acute Tox.	: Akute Toxizität
Aquatic Chronic	: Chronische aquatische Toxizität
Asp. Tox.	: Aspirationsgefahr
Eye Dam.	: Schwere Augenschädigung
Eye Irrit.	: Augenreizung
Flam. Liq.	: Entzündbare Flüssigkeiten
Skin Corr.	: Ätzwirkung auf die Haut
Skin Irrit.	: Reizwirkung auf die Haut
Skin Sens.	: Sensibilisierung durch Hautkontakt
STOT SE	: Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

EPROPOX HC 60 B

Version 8.0 [3.0 SDB DE]

Überarbeitet am 28.10.2014

Druckdatum 03.11.2014

Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.